

Gesetzsammlung

für
das Fürstenthum Neuß Aelterer Linie.
N^o 9.

(Ausgegeben den 20. Mai 1875.)

23. Regierungs-Bekanntmachung vom 10. Mai 1875,
die Ertheilung der Rechte milder Stiftungen an das Kupfersche Brand-
gestift in Fraureuth betr.

Mittels Höchstlandesherrlicher Signatur vom 5. dieses Monats sind dem
Kupferschen Brandgestift zu Fraureuth auf geschehenes Ansuchen die Rechte milder Stif-
tungen ertheilt worden.

Dies wird andurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Greiz, am 10. Mai 1875.

Fürstlich Neuß-Plauische Landesregierung.
Zaber.

207.

24. Gesetz vom 15. Mai 1875,
als Nachtrag zum Gesetze vom 19. September 1868, die Besteuerung der
Hunde betr.

Wir **Heinrich der Zwei und Zwanzigste** von Gottes Gnaden Aelterer
Linie souveräner Fürst **Neuß**, Graf und Herr von Plauen, Herr zu Greiz,
Kranichfeld, Gera, Schleiz und Lobenstein &c.

haben für angemessen erachtet, das Gesetz vom 19. September 1868 hinsichtlich der Höhe
der Steuer vom Hundehalten abzuändern und verordnen daher mit Zustimmung des
Landtags hiermit was folgt:

§. 1.

Jeder Hund, welcher im Fürstenthume gehalten wird, ist, wenn er entweder zur
Bewachung oder zum Gewerbe unentbehrlich ist, von dem Eigenthümer mit 1 Mark
jährlich zu versteuern.